

BENUTZERHANDBUCH

Atemregler

OCEANIC®
INNOVATION FIRST

URHEBERRECHTE

Dieses Benutzerhandbuch ist urheberrechtlich geschützt. Es darf ohne Zustimmung von Oceanic/2002 Design weder in Teilen noch im Ganzen kopiert, reproduziert, übersetzt oder auf ein elektronisches Medium übertragen werden.

**Oceanic BC Owner's Guide,
Doc. No. 12-2008 -
© 2002 Design 1996
2002 Davis Street,
San Leandro, Ca. USA 94577**

WARENZEICHEN

Oceanic, das Oceanic Logo, Diving Essentials Redefined, Biofiex,-Ocean Pro, OP5K, Probe, Islander, Hera, Reefpro, Excursion, Outrigger, Cruz, Explorers, Trend, Visa, Travel Tank Band, Integrated Inflator System und Alliance Inflator sind registrierte und unregistrierte Warenzeichen von Oceanic. Die Rechte sind geschützt.

PATENTE

U.S. Patente sind für folgendes eingetragen oder angemeldet worden: Soft Backpack (U.S. Patent No. 4,952,095), Backpack Systems (U.S. Patent No. 5,378,084), Bioflex (U.S. Patent No. 5,403,123), APS (Adjustable Positioning System) Buckle und Weight Drop System.



Achten Sie bitte besonders auf die Abschnitte, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind:

INHALT

COPYRIGHT	2
WARENZEICHEN	2
PATENTE	2
ALLGEMEINE HINWEISE	4
GARANTIE BEDINGUNGEN	4
EINLEITUNG	5
KOMPATIBILITÄT MIT NITROX	6
DEFINITIONEN	6
UMBAUMASSNAHMEN FÜR DEN EINSATZ MIT NITROX	7
DIE AUSTRÜSTUNG NACH DEM UMBAU	7
DIE 1. STUFE	8
SCHLAUCHMONTAGE	8
ENTFERNEN DER SCHLÄUCHE	10
ANSCHLUSS DES ATEMREGLERS AN DIE TAUCHFLASCHE	10
KALTWASSERSCHUTZ	13
DIE 2. STUFE	14
BESONDERHEITEN	18
PFLEGE & WARTUNG.....	19
NACH DEM TAUCHGANG	19
SPEZIFIKATIONEN 1. STUFE.....	19
TRANSPORT & LAGERUNG	20
REPARATUREN & REVISION	21
REVISIONSNACHWEIS	22
GARANTIEKARTEN	J - 22, 23



Achtung:

- Er darf auf keinen Fall von solchen Personen benutzt werden, denen die Gefahren und Risiken des Tauchsports nicht bekannt sind.
- Dieser Atemregler darf nicht in der Berufs- oder Marinetaucherei eingesetzt werden.
- Dieser Atemregler darf nur in Kombination mit einem Instrument verwendet werden, das den Atemgasvorrat des Tauchers misst und anzeigt.
- Wie auch für andere Ausrüstungsgegenstände des Sporttauchens gilt für diesen Atemregler, dass unsachgemäße oder falsche Handhabung schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben können.
- Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor dem Gebrauch des Atemreglers vollständig und sorgfältig durch.
- Falls Sie Fragen zur Benutzung dieses Atemreglers haben, wenden Sie sich bitte vor seinem Gebrauch an den nächsten Oceanic-Fachhändler.
- Überprüfen Sie vor jedem Tauchgang die Funktion dieses Atemreglers. Falls irgendein Bestandteil nicht einwandfrei funktionieren sollte, dürfen Sie diesen Regler NICHT VERWENDEN!

GARANTIE BEDINGUNGEN

Die Garantie gilt nicht bei Schäden, die durch Unfälle, Missbrauch, Modifikationen, mangelnde Pflege und Wartung und/oder mangelnden jährlichen Service oder unsachgemäßen Gebrauch dieses Atemreglers verursacht wurden. Die Garantie gilt nicht für den Schlauch, den Swivel oder die Schlauch-O-Ringe, das Mundstück, Materialbeschädigungen aufgrund von Besprühung mit Treibmitteln, UV-Schäden an den gummiartigen Bestandteilen, Schäden aufgrund extremer Benutzung, mechanische Beschädigung der Oberflächen oder Korrosion.

Die Garantie verliert weiterhin ihre Gültigkeit, wenn Modifikationen oder Reparaturen von Personen durchgeführt werden, die nicht durch Oceanic dazu autorisiert wurden (autorisiert werden ausschließlich Oceanic-Fachhändler und Service-Techniker). Oceanic haftet im Fall von Diebstahl oder Verlust des Atemreglers nicht.

Die EN-Zertifizierung der Oceanic-Atemregler gilt nur für den Einsatz bis in eine Tiefe von 50 m (165 ft).

EINLEITUNG

Danke, dass Sie sich für einen Oceanic-Atemregler entschieden haben!

Dieses Benutzerhandbuch beschreibt die Funktionsweise und Merkmale Ihres Oceanic-Atemreglers und den im Handel erhältlichen Zubehörteilen. Nehmen Sie sich bitte etwas Zeit und lesen Sie dieses Handbuch genau durch, damit Sie mit den Eigenschaften dieses Atemreglers vertraut sind, bevor Sie ihn das erste Mal verwenden. Sie erhalten im Folgenden wichtige Hinweise auf die Funktionsweisen dieses Geräts und erfahren weiterhin, wie er Ihnen durch die richtige Pflege auch langfristig viel Freude bereiten kann.

Achten Sie bitte darauf, dass sich einige Hinweise nur auf bestimmte Modelle oder Zubehörteile beziehen, die von dem von Ihnen gekauften Modell abweichen können.

Die Entwicklung und Herstellung von Oceanic-Atemreglern wird grundsätzlich mit den modernsten Techniken durchgeführt, um ein höchstes Maß an Sicherheit und Zuverlässigkeit garantieren zu können. Eine Vielzahl verschiedener Modelle bietet Ihnen die Möglichkeit, einen Atemregler auszusuchen, der Ihren Anforderungen genau entsprechen.



ACHTUNG: Nur ausdrücklich gekennzeichnete Oceanic-Atemregler sind für den Einsatz mit einem erhöhten Prozentsatz von Sauerstoff in dem verwendeten Atemgas (Nitrox) geeignet. Alle anderen Oceanic-Atemregler sind ausschließlich für den Gebrauch mit komprimierter Luft geeignet. Der Umbau zu einem Nitrox-Regler darf ausschließlich von einem autorisierten Oceanic-Fachhändler durchgeführt werden, der hierzu spezielle Reinigungsverfahren, sauerstoffkompatible Reglerbestandteile und geeignete Schmiermittel verwendet.

HINWEIS: Der in diesem Handbuch verwendete Begriff „Atemgas“ bezieht sich sowohl auf angereicherte Luft (Nitrox) als auch auf komprimierte Luft. Die für diesen Atemregler verwendete Luft muss mit den Bestimmungen der EN132 Annex A Standards übereinstimmen.

KOMPATIBILITÄT MIT NITROX



ACHTUNG: Nur ausdrücklich gekennzeichnete Ausrüstung von Oceanic ist für den Gebrauch mit Nitrox entwickelt und hergestellt worden. Alle anderen Ausrüstungsgegenstände sind ausschließlich für den Gebrauch mit normaler Luft geeignet.

DEFINITIONEN

- Lebenserhaltende Ausrüstung - Atemregler, Jackets und Instrumente.
- Normale Luft - Atemgas mit einem Anteil von 21% \pm 1% Sauerstoff, 78% \pm 1% Stickstoff, 0.1% Kohlendioxyd (max), 0.002% Kohlenmonoxyd (max), 0.0025% flüchtige gasförmige Kohlenwasserstoffe mit Ausnahme von Methan (max), 5mg/m³ Ölpartikel, ohne unangenehmen Geruch.
- Nitrox - Atemgasmischung aus Stickstoff und Sauerstoff mit einem Sauerstoffanteil von mehr als 21%.
- Reiner Sauerstoff - 100% Sauerstoff, oder Nitrox mit einem Sauerstoffanteil von mehr als 50%.
- Atemgas – ein Gas (z.B. Luft oder Nitrox), welches bei der Verwendung von Tauchausrüstung geatmet wird.
- Sauerstoffrein - frei von Verunreinigungen (Materialien, die mit Sauerstoff reagieren - Kohlenwasserstoff, Öle, Silikonfett, Reinigungsmittel, Staub, Metallspäne, Metalloxyde)
- Sauerstofftauglich - Bestandteile, die auch unter Hochdruck (mehr als 200 bar) nicht mit Sauerstoff reagieren und sauerstoffrein sind.



ACHTUNG: Ausrüstungsgegenstände, die in Verbindung mit Hochdruck eingesetzt werden und nicht speziell für den Einsatz mit Nitrox entwickelt und hergestellt wurden, müssen vor einer Verwendung mit Nitrox von einem durch Oceanic zertifizierten Nitrox-Service-Techniker umgerüstet werden.

UMBAUMASSNAHMEN FÜR DEN EINSATZ MIT NITROX

- **Umbaumaßnahmen dürfen nur von einem autorisierten Oceanic-Techniker** entsprechend der Vorgaben des „Oceanic Authorized Dealer Service and Repair Guide“ vorgenommen werden.
- Die Bestandteile müssen mit Trichlorethylen oder Essig gereinigt und anschließend sorgfältig abgewaschen und getrocknet werden.
- Es dürfen ausschließlich Original Oceanic-Bestandteile verwendet werden, die sauerstoffrein und sauerstofftauglich sind.
- Das verwendete Schmiermittel muss sauerstofftauglich sein. Entsprechende Schmiermittel und Nitrox-O-Ring-Kits sind für die verschiedenen Modelle bei Oceanic erhältlich.
- Ausrüstungsgegenstände oder Bestandteile, die nur geringem Druck (weniger als 20 bar) ausgesetzt werden, müssen nicht umgebaut werden.
- Nach dem Umbau muss die jährliche Wartung der Ausrüstung weiter hin durchgeführt werden.

DIE AUSTRÜSTUNG NACH DEM UMBAU

- **Oceanic-Ausrüstung, die für den Einsatz mit Nitrox umgebaut worden ist**, sollte nicht mit reinem Sauerstoff bzw. mit Nitrox mit einem Sauerstoffgehalt von mehr als 50% eingesetzt werden.
- Verwenden Sie für Ihre Nitrox-Ausrüstung ausschließlich Atemgase, die von sauerstoffreinen und sauerstofftauglichen Füllstationen hergestellt wurden.
- Ausrüstungsgegenstände, die für den Einsatz von Nitrox umgebaut wurden, und anschließend mit normaler Druckluft verwendet werden, müssen erneut für den Einsatz mit Nitrox vorbereitet werden. Die betroffenen Bestandteile müssen von einem autorisierten Oceanic-Techniker ersetzt bzw. gereinigt werden.
- Die Verwendung von Nitrox erfordert eine spezielle Ausbildung und Zertifizierung durch eine anerkannte Tauch-Organisation.

DIE 1. STUFE



ACHTUNG: Die 1. Stufen PX2 (Balanced Piston) und SP4/SP5 (Sport Piston) sind für den Einsatz in Gewässern mit Temperaturen über 10° Celsius konzipiert. Die CDX 5 und FDX10 sind für den Einsatz in Gewässern mit Temperaturen unter 4° Celsius geprüft.

Die 1. Stufe hat die Aufgabe, den aus der Flasche einströmenden Hochdruck in einen Mitteldruck von ca. 9,5 bar zu reduzieren. Dieser Mitteldruck kann dann von der 2. Stufe auf den erforderlichen Umgebungsdruck reduziert werden. Der Mitteldruck steht weiterhin für das Aufblasen des Jackets oder auch eines Trockentauchanzuges zur Verfügung.



ACHTUNG: Die Einstellung der 1. Stufe darf ausschließlich von einem autorisierten Oceanic- Fachhändler durchgeführt werden. Die Einstellung durch nicht autorisierte Personen kann unter Wasser zu Fehlfunktionen des Atemreglers führen, die Verletzungen und sogar den Tod zur Folge haben können.

SCHLAUCHMONTAGE

Obwohl die Gewindegrößen des Hochdruckanschlusses (HP) und des Niederdruckanschlusses (LP) verschieden sind und so eine falsche Montage der Schläuche recht unwahrscheinlich ist, empfiehlt Oceanic, die Montage der Schläuche durch einen autorisierten Oceanic-Fachhändler vornehmen zu lassen. Falls dies nicht möglich ist, verfahren Sie bitte wie folgt.

Verwendbare Schlauchtypen

- Bestimmen Sie zuerst, ob der Schlauch an den HP-Anschluss (Hochdruck-Anschluss für Finimeter und luftintegrierte Computer) oder den LP-Anschluss (Mitteldruck-Anschluss für Zweite Stufen oder z. B. Inflatoranschluss zum Jacket oder Trockentauchanzug) montiert werden soll.
- Achten Sie darauf, tatsächlich nur Schläuche an den HP-Anschluss montieren, die mit dem Aufdruck „HP“, oder ‚4500 psi/300 BAR‘ beschriftet sind.



ACHTUNG: Sämtliche Bestandteile eines Atemreglersystems, die bei der Verwendung eines Atemgases mit einem erhöhten Anteil von Sauerstoff (Nitrox) dem Hochdruck-Bereich ausgesetzt sind, müssen vor dem Einsatz auf ihre Sauerstofftauglichkeit überprüft werden oder in diesen Zustand versetzt werden. Dabei muss auch auf die Verwendung eines sauerstofftauglichen Schmiermittels geachtet werden.

Ausrichtung

Abhängig von der Ausführung Ihrer weiteren Ausrüstungsgegenstände

können die Schläuche in unterschiedlichsten Konstellationen montiert werden, um eine möglichst bequeme Handhabung zu garantieren. Eine Rolle bei der Ausrichtung spielt unter anderem die verwendete 1. Stufe, ein Oktopus bzw. ein Westenautomat, der Inflatoranschluss zum Jacket und ggf. zum Trockentauchanzug, etc.

Bei der Montage und Ausrichtung der Schläuche berät Sie gerne Ihr erfahrener Oceanic-Fachhändler.

Montage der Schläuche

Nachdem Sie die Schlaucharten und deren Position bestimmt haben

- entfernen Sie mit Hilfe eines passenden Innensechskantschlüssels die Blindstopfen der entsprechenden Anschlüsse (drehen Sie gegen den Uhrzeiger). Bewahren Sie die Blindstopfen gut auf.
- Schmieren Sie die Schlauchgewinde und den O-Ring mit einem sauerstofftauglichen Schmiermittel leicht ein (Silikonfette dürfen nur verwendet werden, wenn der Atemregler nicht für den Einsatz mit Nitrox bestimmt ist).
- Drehen Sie den Schlauch nun im Uhrzeigersinn in den Anschluss und ziehen Sie ihn mit einem passenden Schraubenschlüssel fest.
- Nachdem Sie alle Schläuche montiert haben, sollten Sie Ihr Atemreglersystem an eine Tauchflasche anschließen, das Flaschenventil öffnen und die Anschlüsse auf ihre Dichtigkeit überprüfen (Hörttest).

ENTFERNEN DER SCHLÄUCHE



ACHTUNG: An die Erste Stufe muss mindestens eine Zweite Stufe angeschlossen werden, damit zur Demontage eine Druckentlastung durchgeführt werden kann.

Zur Demontage eines Schlauches von der 1. Stufe -

- Die 1. Stufe darf dabei nicht unter Druck stehen.
- Lösen Sie den Schlauch an der 1. Stufe mit Hilfe eines passenden Schraubenschlüssels gegen den Uhrzeigersinn.
- Fetten Sie das Gewinde und den O-Ring des Blindstopfens leicht ein.
- Schrauben Sie den Blindstopfen im Uhrzeigersinn mit einem passenden Innensechskantschlüssel ein und drehen Sie ihn gefühlvoll fest.
- Überprüfen Sie das Atemreglersystem anschließend, indem Sie es an eine Tauchflasche anschließen, diese öffnen und auf eventuelle Undichtigkeiten achten (Hörtest).

Lösen der Schnellverbindung

- **Stellen Sie sicher, dass kein Druck mehr in dem Reglersystem aufgebaut ist.**
- Halten Sie das Verbindungsstück des Schlauchs mit einer Hand fest, während Sie mit der anderen den Ring des Teilstücks der 1. Stufe gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Ziehen Sie die beiden Verbindungsstücke auseinander und achten Sie dabei darauf, dass Sie die Teilstücke während dessen nicht verkanten.

ANSCHLUSS DES ATEMREGLERS AN DIE TAUCHFLASCHE



ACHTUNG: Maximaler Arbeitsdruck: Bügelanschluss: 232 Bar / 3500 psi, DIN-Anschluss: 300 BAR / 4500 psi

Bügelanschluss

Bevor Sie den Atemregler an die Tauchflasche anschließen

- Öffnen Sie das Flaschenventil für eine Sekunde. Auf diese Weise werden kleine Staubpartikel und eventuell vorhandene Feuchtigkeit von dem Ventilöffnungsbereich weggeblasen.
- Überprüfen Sie den O-Ring des Ventils auf Risse und achten Sie darauf, dass er korrekt in der Nut sitzt. Tauschen Sie ihn ggf. aus.

Montage des Atemreglers mit Bügelanschluss:

- Drehen Sie die Anschluss-Schraube der 1. Stufe gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie die Schutzkappe.
- Legen Sie den Bügelanschluss über das Ventil und achten Sie darauf, dass die Dichtfläche auf dem O-Ring liegt.
- Drehen Sie die Anschluss-Schraube fest.
- Öffnen Sie langsam das Flaschenventil (achten Sie darauf, das Finimeter von sich weg zu halten).
- Drücken Sie einmal kurz auf die Munddusche und überprüfen Sie dann die Dichtigkeit der Atemregler/Flaschenverbindung.
- Falls Sie eine Undichtigkeit feststellen sollten, montieren Sie den Atemregler erneut und überprüfen Sie noch einmal den O-Ring. Falls weiterhin Luft entweicht, dürfen Sie das Gerät nicht einsetzen. Bringen Sie es zur Überprüfung zu Ihrem nächsten Oceanic-Fachhändler.

Entfernen des Atemreglers von der Tauchflasche:

- Schließen Sie das Flaschenventil und betätigen Sie die Munddusche Ihrer 2. Stufe zur Druckentlastung des Reglersystems.
- Lösen Sie die Anschluss-Schraube der 1. Stufe und nehmen Sie diese vom Flaschenventil.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die 1. Stufe eindringt. Befestigen Sie sofort die Schutzkappe!

Falls Ihre Erste Stufe einen Bügelanschluss hat, können Sie diesen von einem Oceanic-Fachhändler auch mit einem DIN-Anschluss ausstaten lassen.

DIN-Anschluss

Bevor Sie den Atemregler an die Tauchflasche anschließen -

- öffnen Sie das Flaschenventil für eine Sekunde. Auf diese Weise werden kleine Staubpartikel und eventuell vorhandene Feuchtigkeit von dem Ventilöffnungsbereich weg geblasen.
- Überprüfen Sie das Gewinde des Flaschenventils. Es muss sauber sein und darf keine Beschädigungen aufweisen, da sonst das Gewinde Ihrer 1. Stufe beschädigt werden kann.

Montage des Atemreglers:

- Entfernen Sie die Schutzkappe vom Gewinde der 1. Stufe und über

OCEANIC

prüfen Sie das Gewinde und den O-Ring. Falls der O-Ring beschädigt ist, muss er ausgetauscht werden.

- Verschrauben Sie die beiden Gewinde miteinander und achten Sie darauf, dass die Gewindegänge nicht verkanten.
- Öffnen Sie langsam das Flaschenventil (achten Sie darauf, das Finimeter von sich weg zu halten).
- Drücken Sie einmal kurz auf die Munddusche und überprüfen Sie dann die Dichtigkeit der Atemregler/Flaschenverbindung.
- Falls Sie eine Undichtigkeit feststellen sollten, montieren Sie den Atemregler erneut und überprüfen Sie noch einmal den O-Ring. Falls weiterhin Luft entweicht dürfen Sie das Gerät nicht einsetzen. Bringen Sie es zur Überprüfung zu Ihrem nächsten Oceanic-Fachhändler.

Falls Ihre Erste Stufe einen DIN-Anschluss hat, können Sie diesen von einem Oceanic-Fachhändler mit einem Bügelanschluss ausstatten lassen. Oder verwenden Sie für die Montage auf den entsprechenden Ventilen einen Bügeladapter.

Entfernen des Atemreglers von der Tauchflasche:

- Schließen Sie das Flaschenventil und betätigen Sie die Munddusche Ihrer 2. Stufe zur Druckentlastung des Reglersystems.
- Lösen Sie die DIN-Anschluss-Schraube (gegen den Uhrzeigersinn) der 1. Stufe und nehmen Sie diese vom Flaschenventil.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die 1. Stufe eindringt. Befestigen Sie sofort die Schutzkappe!

Der Bügeladapter



ACHTUNG: Der Oceanic-Bügeladapter darf ausschließlich für die 1. Stufen von Oceanic verwendet werden. Trotzdem er auch auf Modelle anderer Hersteller passt, darf er für diese nicht verwendet werden, da keine Tests für diese Kombinationen durchgeführt wurden.

Montage des Bügeladapters:

- Nehmen Sie die Schutzkappe vom Gewinde der 1. Stufe und überprüfen Sie das Gewinde und den O-Ring. Falls der O-Ring beschädigt ist, muss er ausgetauscht werden.

- Drehen Sie den Bügeladapter auf das Gewinde der 1. Stufe und achten Sie darauf, dass die Gewindegänge nicht verkanten. Ziehen Sie ihn fest an, verwenden Sie dazu aber auf keinen Fall Werkzeug.

Entfernen des Bügeladapters:

- Halten Sie die Erste Stufe fest und schrauben Sie den Bügeladapter (gegen den Uhrzeiger) herunter. Verwenden Sie auf keinen Fall Werkzeug.
- Stecken Sie die Schutzkappe auf das Gewinde der 1. Stufe.

KALTWASSERSCHUTZ

Eine balancierte Membranstufe ist so konzipiert, dass die inneren Bestandteile von der Umgebung isoliert sind. Allerdings sind der äußere Bereich der Membran und die Membranfeder sehr wohl den Umgebungsbedingungen ausgesetzt. Um die Bildung von Eis- oder Salzkristallen in der Federkammer zu verhindern, können Sie sich von Ihrem autorisierten Oceanic- Fachhändler einen Kaltwasserschutz in Ihre balancierte membrangesteuerte Erste Stufe installieren lassen. Dieses Kit sorgt ohne Verwendung von kompakten Fetten oder Chemikalien dafür, dass Ihre 1. Stufe trocken bleibt. - In Deutschland ausgelieferte CDX5 und FDX 10 Kombinationen sind bereits mit dem Kaltwasserschutz ausgestattet.



ACHTUNG: Der Einbau des Kaltwasserschutzes („Environmental Protection Kits“) muss unbedingt von einem autorisierten Oceanic-Fachhändler durchgeführt werden. Die falsche Installation dieses Kits kann zu einer Fehlfunktion der 1. Stufe führen und schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

DIE 2. STUFE

Die 2. Stufe wandelt den von der 1. Stufe kommenden Mitteldruck (ca. 9,5 bar) bei der Einatmung in den entsprechenden Umgebungsdruck um. Während der Ausatmung stoppt der Luftstrom und die ausgeatmete Luft wird durch ein Ventil aus der 2. Stufe heraus geleitet.



ACHTUNG: Montagen und Einstellungen dürfen an der 2. Stufe ausschließlich von autorisierten Oceanic-Fachhändlern vorgenommen werden. Nehmen ungeschulte Personen Umbau- oder Einstellungsmaßnahmen an der 2. Stufe vor, kann es unter Wasser zu einer Fehlfunktion kommen, die schwere Verletzungen und sogar den Tod zur Folge haben können.



Die Zweite Stufe Omega II ist für den Einsatz in Gewässern mit Temperaturen über 10°C konzipiert, ebenso alle anderen 2. Stufen in Kombinationen mit PX2 und SP4/SP5 (Sport Piston). Alle Kombinationen zwischen EOS, Delta 4, Alpha 8 und GT 3 mit den CDX5- und FDX10-1. Stufen können auch in Gewässern mit Temperaturen unter 4°C eingesetzt werden.

FUNKTIONSWEISEN

In diesem Benutzerhandbuch werden die Funktionsweisen der aktuellen 2. Stufen von Oceanic beschrieben. Falls Sie hier keine Beschreibung Ihres Modells finden sollten, erhalten Sie von Ihrem Oceanic-Fachhändler ein Beiblatt. Sie sollten mit Ihrer 2. Stufe nicht tauchen, bevor Sie die Anleitung und Informationen gelesen und verstanden haben.

Allgemeines

Unter Wasser kann es zum Abblasen der 2. Stufe kommen, wenn sich diese nicht im Mund befindet. Dies passiert meistens beim Einstieg oder Verlassen des Wassers. Das Abblasen der 2. Stufe können Sie stoppen, indem Sie die 2. Stufe so ins Wasser legen, dass das Mundstück nach unten zeigt. (Ausnahme: Omega II) Oft sammelt sich im unteren Bereich der 2. Stufe eine kleine Menge Wasser an. Dies passiert

bei allen 2. Stufen und wird normalerweise vom Taucher nur dann registriert, wenn er Purzelbäume schlägt oder etwa kopfüber taucht.

Mit einem kräftigen Atemstoß wird dieses Wasser normalerweise über das Ausatemventil aus der 2. Stufe entfernt. Ein anderer Weg zum Ausblasen des Wassers ist das Verschließen des Mundstücks mit der Zunge während man gleichzeitig kurz auf den Luftduschenknopf drückt. (Ausnahme: Omega II)

Alpha 8 und GT3

Diese 2. stufen sind mit ihrem Downstream Ventil etwas leichter und kleiner als andere Stufen. Der Einatemwiderstand dieser Stufe ist besonders gering. Die Atemarbeit ist bei der Herstellung so eingestellt worden, dass sie mit dem durchschnittlichen Wert der meisten Taucher übereinstimmt.

Das Model ist mit Softcover für die Luftduschenfunktion und kiefer-tophädischen Mundstücken ausgestattet. Sie kann auch als Oktopus verwendet werden.

SlimLine/Second Air Oktopus

Der SlimLine Okopus ist in zwei Ausführungen erhältlich (jeweils für eine Montage auf der rechten oder linken Seite). Beide Modelle funktionieren uneingeschränkt, egal ob der Luftduschenknopf nach oben oder unten zeigt. Trotzdem ist es empfehlenswert, den Regler immer so zu positionieren, dass der Luftduschenknopf nach oben zeigt. Ein Abblasen der 2. Stufe kann durch einen Plug verhindert werden, wenn der Regler nicht in Gebrauch ist.

Der Luftduschenknopf dieses Reglers besteht aus einem Steg, der sich über die gesamte Frontfläche erstreckt. Betätigt wird die Luftdusche durch einen Druck auf das Signet des Steges.

Besonders sei an dieser Stelle das stromlinienförmige Design und die geringen Abmessungen dieses Reglers hervorzuheben.

OCEANIC

EOS, Delta 4 und GT 3

Die Funktionsweise und die Einstellmöglichkeiten sind bei diesen Modellen nahezu identisch.

Balancierte einstellbare Atemregler bieten dem Taucher die Möglichkeit, den Einatemwiderstand mit den jeweiligen Begebenheiten am Tauchplatz abzustimmen. Zum Schwimmen an der Oberfläche, bei Tauchgängen mit starker Strömung oder bei der Verwendung des Reglers als Oktopus ist jeweils ein niedriger oder höherer Einatemwiderstand sinnvoll.

Ein unbeabsichtigtes Abblasen der 2. Stufe tritt häufig auf, wenn ein besonders hochwertiger Regler als Oktopus verwendet wird oder wenn sich der Hauptautomat nicht im Mund des Tauchers befindet. Wenn ein Regler unbefestigt im Wasser hängt, kann es durch die Bewegung oder durch Strömung zum Abblasen der Stufe kommen. Dabei verlieren Sie eventuell eine größere Menge Ihres wertvollen Atemgasvorrats. Aus diesem Grund sollten Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn einschrauben. So wird der Einatemwiderstand erhöht und die Gefahr des Abblasens ist wesentlich reduziert.

Bei anstrengenden oder tiefen Tauchgängen ist es hingegen sinnvoll, die Atemarbeit auf ein Minimum zu reduzieren und entsprechend den Einatemwiderstand zu verringern. Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn und minimieren Sie so den Widerstand. Jetzt wird die Atemarbeit verringert.

Richtlinien zur Einstellung von balancierten und einstellbaren OCEANIC Atemreglern: EOS, Delta 4, GT 3:

Normale Einstellung /Tauchstellung

- Um den durchschnittlichen Einatemwiderstand von ca. 25 - 38 mm/ Wassersäule (Werkseinstellung) vorzunehmen, schließen Sie Ihren Regler zuerst an eine Tauchflasche an und öffnen Sie die Luftzufuhr.
- Drehen Sie die Einstellschraube maximal gegen den Uhrzeigersinn. Anschließend drehen Sie die Schraube mit dem Uhrzeigersinn um eine viertel bis halbe Umdrehung zurück. Danach schieben Sie den DIVE/PREDIVE-Hebel auf das +Symbol. Jetzt ist eine optimale Funktion gewährleistet.

Ein niedriger Einatemwiderstand ist grundsätzlich sinnvoll. Sie sparen damit Atemarbeit und können somit in der Regel auch we - niger Atemgas verbrauchen.

Verhindern des Abblasens -

- Um ein Abblasen der 2. Stufe unter Wasser zu verhindern, falls sich der Regler nicht im Mund des Tauchers befindet oder wenn er als Ök topos eingesetzt wird, drehen Sie die Einstellschraube einige Umdrehungen im Uhrzeigersinn. So wird der ungewollte Verlust Ihres wert vollen Atemgasvorrats verhindert.

Einstellung für den Nichtgebrauch

- Am Ende eines Tauchtages oder wenn Sie den Regler für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie den Federdruck auf den Sitz der 2. Stufe reduzieren. Das verlängert die Lebensdauer des Sitzes.
- Drehen Sie hierzu die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, bis sie den Anschlag erreicht.
- Vor dem nächsten Tauchgang müssen Sie unbedingt die oben beschriebenen Einstellungen je nach Art des geplanten Tauchganges wieder vornehmen.

Omega II und Omega II mit Swivel

Die Omega-Stufen sind besonders leistungsstarke 2. Stufen. Das besondere Merkmal dieser Regler ist das extrem leichtgängige zweistufige Ventilsystem. Das Einlassventil liegt direkt vor dem Mundstück und sorgt schon aufgrund dieser Positionierung für ein Minimum an Einatemwiderstand und eine hohe Luftlieferleistung. Unabhängig von der Tauchtiefe sorgt der Omega II für einen besonders hohen Atemkomfort.

Bei dem Eintritt ins Wasser kann es zum Abblasen kommen, wenn das Auslassventil zuerst eingetaucht wird. Um dieses Abblasen zu verhindern, können Sie den Regler entweder in den Mund stecken oder aber so halten, dass das Mundstück zuerst eingetaucht wird.

OCEANIC

Besonderheiten des Omega:

Durch das spezielle Design des Omega II kann sich kein Wasser im Innenraum des Reglers ansammeln. Aus diesem Grunde wird das eventuell eingetretene Wasser direkt mit der ausgeatmeten Luft aus der Stufe geblasen. Unabhängig von der Position des Tauchers unter Wasser bleibt die Atmung unverändert. Dies macht den Omega II zu einem idealen Oktopus.

Das seitlich gelagerte Auslassventil führt die Ausatemluft am Kopf des Tauchers vorbei. Eingedretenes Wasser kann mittels einer Neigung des Kopfes (das Ventil zeigt nach unten) aus der Stufe geblasen werden.

Die meisten Omega-Stufen werden mit einem 180 Grad Swivel aus geliefert. Dadurch wird eine Ermüdung des Kiefers verhindert, und das Führen des Schlauchs unter dem Arm ermöglicht. Der Automat sitzt immer in der richtigen Position. Dieser Swivel ist auch als Zubehör beim autorisierten Händler erhältlich.

ZETA

Der Zeta ist ein pneumatisch balanciertes, servoaktiviertes Atemsystem. Das sofort reagierende Servodesign ermöglicht höchste Leistung und maximalen Luftstrom in jeder Tiefe. Der Kipphebel des Zetas kontrolliert die Menge der gelieferten Luft.

Durch das Servo-Design des Zeta kann ein kurzes Zischen entstehen, wenn der Automat unter Druck gesetzt wird. Dies ist normal.

Swivel 180 Octo

Der Swivel 180 Octo besitzt zwei Ausatemmembranen, wodurch die Luftblasen vom Gesichtsfeld weggelenkt werden. Durch den 180 Grad Swivel wird eine Ermüdung des Kiefers verhindert und das Führen des Schlauchs unter dem Arm ermöglicht. Der Automat sitzt immer in der richtigen Position.

Die Benutzung des Swivel Octo hängt von Ihren eigenen Vorlieben und Tauchstil ab. Sie können Ihnen selbst benützen und Ihrem Tauchpartner Ihren Hauptautomat geben; oder Sie lassen Ihren Hauptautomat im Mund und reichen Ihrem Partner den Swivel Octo 180.

Bei der jährlichen Inspektion wird die einwandfreie Funktion Ihres Atemreglers von einem autorisierten Oceanic-Fachhändler überprüft und eventuell verschlissene Komponenten werden ausgetauscht. Zur Aufrechterhaltung der 30-jährigen Garantie für Erstbesitzer ist die jährliche Inspektion vorgeschrieben.

NACH DEM TAUCHGANG

Denken sie immer daran, dass das Eindringen von Süß- als auch Salzwasser in das Atemreglersystem dessen Funktion beeinträchtigen kann.

Befolgen Sie deshalb unbedingt die folgenden Hinweise:

- Falls möglich, sollten Sie den Atemregler nach dem Tauchgang für ca. eine Stunde in ein Süßwasserbad legen. Damit kein Wasser eindringt, ist es am besten, wenn das Reglersystem dabei unter Druck steht. Drücken Sie beim drucklosen Spülvorgang niemals auf die Luftdusche der 2. Stufe. Dabei würde das dortige Ventil geöffnet werden und das Wasser könnte in das System eindringen. Beim drucklosen Spülvorgang müssen Sie auf jeden Fall vermeiden, dass Wasser eindringen kann. Notfalls verschließen Sie die 1. Stufe mit dem Daumen.
- Achten Sie darauf, dass die Schutzkappe immer auf der 1. Stufe montiert ist, sobald diese nicht mehr in Gebrauch ist. Die Schutzkappe ist kein wasserdichter Verschluss beim Spülen der 1. Stufe.

INFORMATIONEN ZUR KOMPATIBILITÄT DER 1. STUFE

1. Stufe

- Nominaler Druck = 140 psi (9.5 BAR) ± 5 psi (.5 BAR)
- Maximaler Druck = 155 psi (11 BAR)
- Gewindegröße = 3/8 - 24 UNF

Finimeter oder Transmitter

- Maximaler Druck = 5000 psi (350 BAR)
- Gewindegröße = 7/16 - 20 UNF

PFLEGE & WARTUNG

Wenn Sie Ihren Atemregler gut pflegen, wird er Ihnen viele Jahre als sehr zuverlässiges Ausrüstungsstück dienen. Befolgen Sie daher bitte die Pflegeanleitung und achten darauf, dass die jährliche Wartung durchgeführt wird.

Bei der jährlichen Inspektion wird die einwandfreie Funktion Ihres Atemreglers von einem autorisierten Oceanic-Fachhändler überprüft und eventuell verschlissene Komponenten werden ausgetauscht.

- Spülen Sie ihren Atemregler unter leicht fließendem Wasser gründlich ab.
- Dabei sollten alle Arten von Verschmutzungen und die Salzkristalle gewegewaschen werden.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das System eindringen kann.
- Spülen Sie die 2. Stufe, indem Sie Wasser in das Mundstück fließen lassen. Betätigen Sie dabei niemals die Luftdusche.
- Wenn möglich, legen Sie den kompletten Atemregler an einen kühlen, trockenen Ort (ohne direkte Sonneneinstrahlung) und lassen Sie die Bestandteile trocknen.
- Sprühen Sie keine Schmiermittel jeglicher Art auf oder in die 1. oder 2. Stufe. Darin können sich Verschmutzungen ansammeln und zu einer Funktionseinschränkung führen.

TRANSPORT & LAGERUNG

Falls möglich, sollten Sie Ihren (trockenen) Atemregler in einer wattierten Reglertasche transportieren. Keinesfalls sollten sich scharfkantige Gegenstände wie Messer in der Nähe befinden, die den Regler beschädigen könnten. Die 2. Stufe sollte vor allem auch vor Stößen von schweren Gegenständen wie einer 1. Stufe oder einer Tauchlampe geschützt werden.

Bevor Sie Ihren Regler einlagern, sollten Sie folgendes beachten:

- Sorgen Sie dafür, dass der Atemregler trocken und sauber ist.
- Wenn Sie nach dem letzten Tauchgang keine Möglichkeit hatten, den Regler zu reinigen oder falls er während des Transports mit anderen ungereinigten Zubehörteilen in Kontakt gekommen ist, sollten Sie ihn vor dem Einlagern unbedingt wie beschrieben reinigen.

REPARATUREN & INSPEKTION



ACHTUNG: Versuchen Sie niemals, die 1. oder 2. Stufe zu demontieren, Einstellungen vorzunehmen oder zu reparieren. Dies könnte zu Fehlfunktionen des Reglersystems führen, und letztendlich zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Außerdem verliert in diesem Fall die Garantie ihre Gültigkeit

Einmal im Jahr sollte Ihr komplettes Reglersystem von einem autorisierten Oceanic-Fachhändler gewartet werden. Wenn Sie überdurchschnittlich viel tauchen oder bei den Tauchgängen regelmäßig besonders schwierige Bedingungen herrschen, empfiehlt es sich, die Wartung öfter durchführen zu lassen.

Muss irgendein Bestandteil Ihres Reglersystems repariert oder ausgetauscht werden, sollten Sie den kompletten Regler zu Ihrem autorisierten Oceanic-Fachhändler bringen und die Arbeiten dort von dem speziell geschulten Personal durchführen lassen.

Legen Sie dem Oceanic-Fachhändler dabei eine Kopie Ihres Kaufbeleges und die Garantiekarte vor. Die Kosten für Inspektionen und Wartungen sind durch die Garantie nicht abgedeckt.



VORSICHT: Auch durch den Versuch, am Tauchplatz eigenhändig Reparaturen am Regler durchzuführen, verliert der Regler die Garantie. Gleiches gilt für den Anbau und die Montage von nicht von Oceanic autorisierten Zubehör wie Schläuche, Mundstücke, Winkelstücke, etc.

EN-Prüfung bei:

SGS Yarsley International Certification Services Ltd.

SGS House, Portland Road, East Grinstead

W. Sussex RH19 4ET, England

Notified Body No. 0120

REVISIONSNACHWEIS

1. Stufe _____

Serien-Nr. Erste Stufe _____

2. Stufe _____

Serien-Nr. Zweite Stufe _____

Oktopus _____

Serien-Nr. Oktopus _____

Kaufdatum _____

Oceanic-Fachhändler _____

Tel.-Nr. des Händlers _____

INSPEKTIONEN

Datum	Inspektion	Techniker	Atemregler

OCEANIC.

OCEANIC Tauchsport Vertriebs-GmbH ,
Am Mittleren Moos 36
D- 86167 Augsburg
E-Mail: office@oceanic.de
www.oceanic.de

OCEANIC USA
2002 Davis Street
San Leandro, CA 94577
Tel: 510/562-0500
Fax: 510/569-5404
www.OceanicWorldWide.com

© 2002 Design 2008 Doc. No. 12-2008,R1
OCEANIC Tauchsport Vertriebs-GmbH ,
Am Mittleren Moos 36
D- 86167 Augsburg
E-Mail: office@oceanic.de
www.oceanic.de

ALLGEMEINER WICHTIGER HINWEIS

Oceanic-Produkte sind nach den höchsten Standards gefertigt. Sollten Sie einen technischen Defekt an einem Oceanic-Produkt haben, egal ob es sich dabei um einen Garantiefall oder um einen Mangel durch Verschleiß handelt, müssen Sie sich unbedingt an einen Oceanic-Fachhändler wenden. Um einen reibungslosen und vor allem schnellen Ablauf in solchen Fällen zu gewährleisten, können in der Oceanic-Europe-Niederlassung in Augsburg aber nur Anfragen von Oceanic-Fachhändlern bearbeitet werden. Oft kann Ihnen bereits der Oceanic-Fachhändler mit Ihrem Anliegen schnell und einfach weiter helfen. Informationen zu einem Oceanic-Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie unter www.oceanic.de

Ausführungen zur Garantie auf Oceanic-Atemregler und Oceanic-Jackets

Oceanic garantiert für einen Zeitraum von 2 Jahren dem Erstbesitzer, dass das gekaufte Produkt unter normalen Tauchbedingungen frei von Material- u. Herstellungsfehlern ist, vorausgesetzt, dass die in der Bedienungsanleitung vorgeschriebenen Wartungs- u. Pflegebedingungen eingehalten worden sind. Ausdrücklich ausgenommen von dieser Garantie sind gewerblicher Gebrauch oder Einsatz der Produkte in Tauchschulen oder Tauchbasen. Sollte sich dieses Produkt aufgrund eines Mangels, der nicht in den unten aufgelisteten Einschränkungen aufgeführt ist, als defekt erweisen, wird es nach Ermessen der Fa. Oceanic kostenlos (außer Portokosten) entweder repariert oder ausgetauscht.

- Sollte die ausgefüllte Registrierkarte nicht innerhalb von 30 Tagen nach Kaufdatum an die Fa. Oceanic geschickt werden, verliert die Garantie ihre Gültigkeit. Registrierungen werden künftig auch über www.oceanic.de möglich sein.
- Die Garantie verliert auch ihre Gültigkeit, wenn eine Person oder Personen, die nicht autorisierte/r Oceanic Händler ist/sind, Service- oder Reparaturarbeiten vornehmen oder am Gerät vorgenommen haben.
- Die Garantie ist nicht übertragbar und gilt nur für den Erstbesitzer, und nur dann, wenn das Produkt von einem autorisierten Oceanic Händler gekauft wurde.
- Um die 30-jährige Garantie für Atemregler aufrechtzuerhalten, müssen Sie eine jährliche Überprüfung, vorgenommen von einem autorisierten Oceanic-Händler, nachweisen (als Nachweis ist der Rechnungsbeleg der Serviceleistung ausreichend). Sollte ein solcher regelmäßiger jährlicher Service nicht vorgenommen werden, erlischt die 30-jährige Garantie.
- Alle beim jährlichen Service anfallenden Arbeits- und Materialkosten werden vom Eigentümer getragen. Dies betrifft folgende Leistungen: Reinigung, Überprüfung, Einstellung und Teile.
- Diese Garantie verpflichtet Oceanic nur, defekte Teile auszutauschen. Oceanic gibt keine zusätzliche Garantie, ob geäußert oder angedeutet. Oceanic erkennt auch keine angedeutete Garantie auf Produkteignung an. Auf keinen Fall übernimmt Oceanic die Verantwortung für eventuelle Vermögensschäden. Oceanic übernimmt keine Verantwortung für Teile, die durch falschen Gebrauch, Unfall oder falsche Installation beschädigt wurden.

Garantie-Korrespondenz

Mit jeder Korrespondenz bezüglich der von dieser Garantie gedeckten Produkte muss eine Kopie der originalen Quittung und eine Kopie des Besitzerabschnittes dieser Garantiekarte beigelegt werden.

Einschränkungen

Die Garantie deckt keine Beschädigungen, die von einem Unfall, falschem Gebrauch, Wartungsmangel, Verlust oder Diebstahl herrühren. Bei Wartung oder Änderungen, die nicht von einem autorisierten Oceanic Händler ausgeführt werden, verliert die Garantie ihre Gültigkeit.

Die Garantie deckt keine Schäden, welche durch reine Abnutzung oder natürliche Alterung der Materialien entstanden sind.

Verlorene oder gestohlene Produkte können nicht von Oceanic ersetzt werden.

Die Firma Oceanic, ihre internationalen Vertreter und autorisierten Händler geben keine andere Garantie, weder geäußert oder angedeutet, mündlich oder schriftlich im Bezug auf andere Gewährleistungen außer die in den vorhergehenden Paragraphen genannten.

Oceanic übernimmt keine Verantwortung für Vereinbarungen, weder mündlich noch schriftlich, die nicht in den vorhergehenden Paragraphen erwähnt sind.

Die in dieser Garantiekarte genannten Bedingungen ersetzen alle in Gebrauchsanleitungen, Katalogen oder anderen Schriftstücken beschriebenen Bedingungen.

Auf keinen Fall übernimmt die Fa. Oceanic, ihre internationalen genehmigten Vertreter oder genehmigte Händler die Verantwortung für persönliche Verletzungen, die auf den Gebrauch von garanti gedeckten Produkten zurückzuführen sind. Ebenfalls kann weder Oceanic noch ihre Geschäftspartner eine Verantwortung für andere Schäden übernehmen, ob direkt oder indirekt, leicht oder schwerwiegend, unabhängig davon ob Oceanic benachrichtigt wurde.

Folgende Produktteile stehen ausdrücklich nicht unter Garantie:

Kunststoffabdeckungen, Gehäuse, Hochdruckschläuche, O-Ringe, Batterien, Schlauchkorrosion, Chromverlust.



Bitte unbedingt aufbewahren

Garantieschein für den Käufer

Produktbezeichnung:	
Produkt	
Produktbezeichnung	
Seriennummer (erste Stufe)	
Seriennummer (zweite Stufe)	

Wichtig! Diese Karte gut aufbewahren. Diese Karte muss einem autorisierten Oceanic Händler ausgehändigt werden, damit dieser eine Garantieabwicklung vornehmen kann. Dies ist ein Dokument für Ihre Garantiregistratur und die Seriennummer des Produkts. Sie erhalten keine andere Registraturinformation zugesandt. Bitte beachten Sie die Garantieinformationen auf Seite 21.

--

Name des Kunden

Kaufdatum,

--	--	--

Name des Händlers,

Händlerort,

Staat

Datum, Unterschrift des Verkäufers

Seriennummer (erste Stufe)

Seriennummer (zweite Stufe)

30 Jahre Garantie für Atemregler 2 Jahre Garantie für Jackets

Produktbezeichnung

Wichtig: Um Ihre volle Garantie zu gewährleisten, muss diese Karte von Ihrem autorisierten Oceanic Händler vollständig ausgefüllt, unterschrieben und innerhalb von 30 Tagen nach Kaufdatum an Oceanic zurückgesandt werden. Bei Nichtbeachtung verliert die Garantie ihre Gültigkeit.

Kundenname Herr / Frau / Fräulein	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	Telefonnummer:
Nur vom autorisierten Händler auszufüllen:	
Händlername	Stadt
Händler-Nummer	Staat
Kaufdatum	

Händler Registrierung:

Hiermit bestätige ich, dass ich diesem Kunden alle Gebrauchsanleitungen sowie Garantieinformationen bezüglich dieses Produktes ausgehändigt habe, und dass sich das Produkt im fabrikneuen und unbenutzten Zustand befindet.

Datum, Unterschrift des Verkäufers (notwendig, um Garantie zu gewährleisten)

Eigentümer Registrierung:

Hiermit bestätige ich, dass ich alle Gebrauchsanleitungen und Garantieinformationen bezüglich dieses Produktes erhalten habe, und dass mir geraten wurde, dass ich das Produkt nicht benutzen soll, bevor ich diese Unterlagen

Datum, Unterschrift des Kunden (notwendig, um Garantie zu gewährleisten)

OCEANIC[®]
INNOVATION FIRST

Bitte
ausreichend
Frankieren

**OCEANIC TAUCHSPORT
VERTRIEBS GMBH
Am Mittleren Moos 36
D-86167 Augsburg**